

DEB DIE DEB-GRUPPE WIR BILDEN ERFOLG

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Wer sich für diesen Beruf interessiert, sollte ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, Sozialkompetenz und Sorgfalt mitbringen.

Voraussetzungen für den Zugang zur Ausbildung sind die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs sowie ein Realschulabschluss oder eine gleichwertige Ausbildung. Der Abschluss der Haupt- bzw. Mittelschule oder eine gleichwertige schulische Vorbildung mit mindestens einer zweijährigen Berufsausbildung ist ebenfalls qualifizierend. Empfohlen werden ein mindestens dreiwöchiges Praktikum in einer Pflegeeinrichtung oder im sozialen Bereich sowie eine Impfung gegen Hepatitis A/B.

Für die endgültige Zulassung sind spätestens zum Ausbildungsbeginn

- ☑ eine beglaubigte Kopie des Zeugnisses, welches die Zugangsvoraussetzungen nachweist,
- ☑ ein amtliches Führungszeugnis sowie
- ☑ eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

Sowohl das Führungszeugnis als auch die ärztliche Bescheinigung dürfen zum Zeitpunkt des Ausbildungsbeginns nicht älter als drei Monate sein.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- ☑ Bewerbungsschreiben
- ☑ Tabellarischer Lebenslauf
- ☑ Kopie des letzten Jahres- oder Zwischenzeugnisses

Praxisnahe Ausbildungen und aktuelle Fort- und Weiterbildungen im Gesundheits- und Sozialbereich sowie ein breites Spektrum an beruflichen Qualifizierungen – dafür steht die DEB-Gruppe. Als gemeinnütziges Bildungsunternehmen unterstützen wir zudem mit einem vielseitigen Angebot die Integration in den Arbeitsmarkt und pflegen enge Kooperationen mit nationalen und internationalen Partnern, insbesondere im Bereich der Pflege.

DAS ZEICHNET UNS AUS

- Anerkannte Abschlüsse
- Berufs- und arbeitsmarktorientierte Bildungsangebote
- Flexible Lernformen
- Integration durch Bildung
- Zertifizierte Bildungsangebote



**HEUTE INFORMIEREN –
MORGEN DURCHSTARTEN!**
Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

KONTAKT



KONTAKTSTELLE DER DEB-GRUPPE
Pödeldorfer Straße 81 · 96052 Bamberg

TEL +49(0)951 915 550
FAX +49(0)951 915 5544

MAIL anfrage@deb.de
WEB deb.de



FLY 250120 DEB AUSB ERGO TH | FOTO: FREEPIK



AUSBILDUNG

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK

ERGOTHERAPEUT (m/w/d)

– THÜRINGEN –

AUSBILDUNG

ERGOTHERAPEUT (m/w/d)

Die Ergotherapie ist eine vielfältige Therapieform und deckt die medizinischen Fachgebiete Pädiatrie, Geriatrie, Neurologie, Orthopädie und Psychiatrie ab. Ergotherapeuten und Ergotherapeutinnen behandeln Menschen jeden Alters mit Störungen in der Motorik, der Wahrnehmung sowie im Bereich der kognitiven und psychischen Fähigkeiten.

Das Ziel ergotherapeutischer Maßnahmen ist, die Selbstständigkeit der Patientinnen und Patienten so weit wie möglich zu erhalten oder wiederherzustellen. Dies kann das Training der Aufmerksamkeit, der Konzentration und der Ausdauer beinhalten sowie insgesamt lebenspraktische Fähigkeiten.

Durch spezielle Behandlungsmethoden kann eine ausgebildete Fachkraft individuell auf die Patientinnen und Patienten eingehen und somit die Bewältigung von Alltag und Beruf ermöglichen. Ergotherapeutische Maßnahmen sind auf Ganzheitlichkeit ausgelegt und ressourcenorientiert.

Neben einer individuellen Behandlung und Beratung gehören auch eine gründliche Anamnese und Befundung zu den Aufgaben in der Ergotherapie. Eine funktionierende Zusammenarbeit zwischen den Therapierenden, den Patientinnen und Patienten und dessen Umfeld ist ein wichtiger Aspekt der Therapie.

EINSATZFELDER

- Krankenhäuser
- Rehabilitationszentren
- Justizvollzugsanstalten
- Förderschulen
- Selbstständigkeit in eigener Praxis
- Werkstätten für Menschen mit Behinderung

AUSBILDUNGSGEHÄLT

Während der schulischen Ausbildung werden folgende Inhalte behandelt:

- Deutsch | Englisch | Biologie | Berufs-, Gesetzes- und Staatskunde
- Grundlagen der Ergotherapie
- Grundlagen der Gesundheitslehre, der Hygiene und der Arbeitsmedizin
- Handwerkliche und gestalterische Techniken mit verschiedenen Materialien
- Spiele, Hilfsmittel, Schienen und technische Medien
- Motorisch-funktionelle, neuropsychologische und psychosoziale Behandlungsverfahren
- Arbeitstherapeutische Verfahren und adaptierende Verfahren in der Ergotherapie
- Fachsprache, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- Anatomie und Physiologie
- Allgemeine und spezielle Krankheitslehre
- Arzneimittellehre
- Erste Hilfe
- Psychologie und Pädagogik sowie Behindertenpädagogik
- Medizinsoziologie und Gerontologie

Im Rahmen der Ausbildung werden praktische Einsätze z. B. in den aufgeführten Einsatzfeldern der ergotherapeutischen Arbeit absolviert.

UNTERRICHTSZEITEN

Der Unterricht findet in der Regel von Montag bis Freitag statt. Die durchschnittliche tägliche Unterrichtszeit beträgt 8 Unterrichtseinheiten. Die praktische Ausbildung umfasst 8 Zeitstunden pro Tag.

SCHULGELD UND FÖRDERUNG

Die Ausbildung ist schulgeldpflichtig. Für Materialien, Berufsanerkennung sowie Abschluss- und Wiederholungsprüfungen entstehen weitere Gebühren.

Bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen kann die Ausbildung über die Agentur für Arbeit, ein Jobcenter oder sonstige Dritte gefördert werden. Die Lehrgangskosten sind gesondert geregelt.

Die Teilnehmenden müssen sich ggf. rechtzeitig um einen Bildungsgutschein bei der für sie zuständigen Agentur für Arbeit bemühen.

Weitere Informationen zu Fördermöglichkeiten finden Sie hier: www.deb.de/ausbildung/foerdermoeglichkeiten

HINWEIS ZUM MASERNSCHUTZGESETZ

Aufgrund der bundesweiten Regelungen zum Masernschutz ist im Rahmen der praktischen Ausbildung der Nachweis über den Impfschutz gemäß § 20 Abs. 8 Infektionsschutzgesetz notwendig.